



Da bin ich mir sicher.



Corona-Nothilfe für neunerhaus: HOFER unterstützt in schweren Zeiten

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsinitiative „Heute für Morgen“ unterstützt der Lebensmittelhändler HOFER die Wiener Sozialorganisation neunerhaus bereits seit 2017 mit Geld- und Sachspenden für medizinische Versorgung und Sozialarbeit für obdachlose und armutsgefährdete Menschen im neunerhaus Gesundheitszentrum. Auf Grund der aktuell herrschenden Situation spendet der Diskonter zusätzlich 20.000 Euro an neunerhaus.

(Sattledt, 20. November 2020; HOFER) Hilfe für wohnungslose Menschen mit Zukunft bedeutet für neunerhaus immer auch medizinische Versorgung. Seit 2006 bietet neunerhaus ein medizinisches Angebot für obdachlose und nichtversicherte Menschen an. Im 2017 eröffneten neunerhaus Gesundheitszentrum wurden allein 2019 knapp 5.300 Menschen medizinisch versorgt – die Nachfrage steigt von Jahr zu Jahr. Neben allgemeinmedizinischem Angebot, niederschwelliger Sozialarbeit und Wundversorgung bietet neunerhaus auch zahnmedizinische Versorgung von obdach- und wohnungslosen sowie nichtversicherten Menschen an – dies ist österreichweit einzigartig.

Möglich ist all dies nicht zuletzt durch die starke Partnerschaft mit HOFER. Mithilfe der vom Diskonter bis 2022 zur Verfügung gestellten Spende von insgesamt 360.000 Euro wurden im neunerhaus Gesundheitszentrum wichtige Erleichterungen in der Versorgungsarbeit geschaffen, um der steigenden Nachfrage an ärztlicher Hilfe für obdach- und wohnungslose Erwachsene und Kinder gerecht zu werden. Für dieses überaus wirkungsvolle Engagement wurde HOFER im Mai 2020 bereits zum zweiten Mal mit dem renommierten „Aktion Wirtschaft hilft!“-Award ausgezeichnet.

Herausfordernde Zeiten

Und HOFER hilft auch jetzt - in schweren Zeiten wie diesen. Für viele obdachlose und nichtversicherte Menschen ist das neunerhaus Gesundheitszentrum die einzige Anlaufstelle. Pandemiebedingt gab es im ersten Halbjahr 2020 einen Patientinnen- und Patientenanstieg in der neunerhaus Arztpraxis im Gesundheitszentrum von knapp 40 % im Vergleich zum Vorjahr. *„Wir sehen einen großen Bedarf nach unseren medizinischen Angeboten. Schon seit dem Sommer arbeiten wir so viel wie sonst nur zur Grippezeit. Dabei steht die Grippe-Saison in diesem Winter erst bevor. Mittlerweile sind unsere Kapazitäten voll, es kommt vor, dass wir Menschen auf den nächsten Tag vertrösten müssen, weil Zeit und Personal nicht reichen“*, so Daniela Unterholzner, neunerhaus Geschäftsführerin. *„Die Unterstützung wichtiger Partner wie HOFER hilft uns, unsere medizinischen Angebote qualitativ und quantitativ so gut wie möglich weiterzuführen und unseren Patientinnen und Patienten trotz allem eine bestmögliche Versorgung bieten zu können“*. Als langjähriger Kooperationspartner hat HOFER nun die Initiative ergriffen und unterstützt das neunerhaus Gesundheitszentrum mit einer zusätzlichen Spende von 20.000 Euro um den erhöhten Patientinnen- und Patientenanstieg leichter bewältigen zu können.

Über „Heute für Morgen“

Unter dem Motto „Heute für Morgen“ setzt HOFER sein Engagement im Bereich Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung fort. Dazu gehören bestehende Umstellungs- und Optimierungsprozesse ebenso wie Fokusthemen, die sich durch aktive Einbindung von Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auszeichnen. Damit will HOFER gemeinsam die Welt Stück für Stück besser machen - HEUTE für ein besseres MORGEN. Inhaltlich konzentrieren sich die Fokusthemen auf die Schwerpunkte Lieferkette, Gesellschaft, Umwelt und Klimaschutz, Kundinnen und Kunden sowie



Da bin ich mir sicher.



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Initiative „Heute für Morgen“ wird inhaltlich von einem Stakeholder-Beirat bestehend aus externen Experten aus dem Sozial-, Umwelt- und Medienbereich begleitet. Weitere Informationen finden sich unter hofer.at/heutefuermorgen.

Über neunerhaus

neunerhaus wurde 1999 gegründet und ist eine Sozialorganisation in Wien. neunerhaus ermöglicht obdachlosen und armutsgefährdeten Menschen ein selbstbestimmtes und menschenwürdiges Leben mit medizinischer Versorgung, Wohnen und Beratung. Ziel ist es, Betroffenen Hilfe zur Selbsthilfe zu geben, um ihre Lebenssituation nachhaltig zu verbessern. In drei neunerhaus Wohnhäusern und über 250 Wohnungen in ganz Wien leben mehr als 800 ehemals obdach- und wohnungslose Menschen jährlich. Das neunerhaus Gesundheitszentrum ist für wohnungs- und obdachlose Menschen sowie für Menschen ohne Krankenversicherung da und vereinigt seit Herbst 2017 die neunerhaus Arztpraxis, die neunerhaus Zahnarztpraxis, die Wundversorgung und die neunerhaus Sozialarbeit interdisziplinär unter einem Dach. Knapp 5.300 Menschen werden im Gesundheitszentrum pro Jahr versorgt – Tendenz steigend. Zudem sind die neunerhaus Mobilen ÄrztInnen in 27 verschiedenen Einrichtungen der Wiener Wohnungslosenhilfe in ganz Wien tätig. neunerhaus wird vom Fonds Soziales Wien gefördert und hat einen Vertrag mit der Österreichischen Gesundheitskasse, ist aber vor allem auf Spenden angewiesen. Weitere Infos unter www.neunerhaus.at.

Rückfragehinweis

Cathleen Völkel – ROSAM.GRÜNBERGER | Change Communications

Tel.: 01/90 42 142-214

E-Mail: cathleen.voelkel@rosam-gruenberger.at

Bildbeschriftung

Bild 1: Corona-Nothilfe für neunerhaus: HOFER unterstützt in schweren Zeiten mit zusätzlichen 20.000 Euro.

Bild 2: neunerhaus Geschäftsführerin Daniela Unterholzner schätzt Unterstützung von HOFER sehr.

Fotocredit

neunerhaus / Christoph Liebentritt; Bildmaterial steht für redaktionelle Zwecke frei zur Verfügung.